

Der Wind bringt Tore

Fußball-Bezirksliga Pfrondorf hadert mit dem Unentschieden bei Croatia Reutlingen.

SV Croatia Reutlingen –SV Pfrondorf 2:2 (0:2). „Alle Spieler waren nach dem Spiel heute brutal enttäuscht“ sagte Pfrondorfs Trainer Steve Trevallion. „Aber ich habe ein gutes Spiel meiner Mannschaft gegen eine Topmannschaft gesehen.“ Mit dem Halbzeitpfeiff traf Pfrondorfs Marvin Heim zur 2:0 Führung für den SVP. Davor traf Andre Schwiedel schon für Pfrondorf.

„ Das erste Gegentor hat heute der Wind vorbereitet. Der Scorerpunkt geht an ihn.

Steve Trevallion, Trainer SV Pfrondorf

Trainer Trevallion sah seine Mannschaft in allen Belangen überlegen. Nur 20 mittelmäßige Minuten reichten den Reutlingern, um ausgleichen zu können. Wenn auch mit etwas Glück: Das erste Gegentor fiel durch einen Freistoß von Andria Petrovic. Durch den starken Wind wurde der Ball immer schneller und wechselte in der Luft seine Rich-

tung. Torwart Jonathan Wutzler, der ein starkes Spiel machte, sah dabei aber unglücklich aus. Danach rappelte sich Pfrondorf wieder auf und hatte Möglichkeiten auf das dritte Tor, doch Patrick Füger traf ins eigene Tor.

Aber auch danach war Croatia nicht näher am Sieg. Schwiedel traf noch die Latte, und Trevallion war enttäuscht: „Weil der gute Schiedsrichter uns drei Elfmeter hätte geben müssen.“

FC Rottenburg – SG Reutlingen 4:2 (0:2). FCR-Trainer Frank Eberle schwärmt von seiner Mannschaft: „Wenn man in der Pause einen Adrian Dettling einwechseln kann, ist das schon eine geile Aktion“, sagte er.

Auch wenn sein Team zur Pause nach zwei Treffern von Jacob Ammann zurück lag, kam Rottenburg mit viel Wucht aus der Kabine und brauchte nur 12 Minuten, um das Spiel zu drehen und in Führung zu gehen. Mit zwei herrlichen Distanzschüssen von Bernd Kopp und Steffen Reichert. Bevor Michael Merk aber alles klar machte, hatte der FCR auch Glück: Ammann lief völlig allein aufs Rottenburger Tor zu und schob den Ball daneben. jun